



Malsch, den 14.12.2020

Liebe Eltern,

angesichts steigender Infektionszahlen sind weitere Schritte zur Kontakteinschränkung leider unausweichlich. In ihrer gestrigen Konferenz haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefs und die Regierungschefinnen der Länder daher beschlossen, **die Schulen im Zeitraum vom 16. Dezember bis zum Ende der Weihnachtsferien am 10. Januar, bundesweit zu schließen**. Unsere Kultusministerin hat die Schulen informiert, dass die Weihnachtsferien somit am 16. Dezember bereits beginnen. Es gibt ausschließlich für die Abschlussklassen an den weiterführenden Schulen Fernlernunterricht bis einschließlich 22.12.2020.

Diese Maßnahme gilt der Minimierung von Kontakten und damit der Ausbreitung des Infektionsgeschehens.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Informationsportalen des Kultusministeriums ([www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)), des Staatlichen Schulamts Karlsruhe ([www.schulamt-karlsruhe.de](http://www.schulamt-karlsruhe.de)) und der Gemeinde Malsch ([www.corona-malsch.de](http://www.corona-malsch.de))

Die Schulen sind weiterhin zu den üblichen Unterrichtszeiten wie folgt zu erreichen:

- [sekretariat@hebelschule-malsch.de](mailto:sekretariat@hebelschule-malsch.de)
- [info@mahlbergschule-malsch.de](mailto:info@mahlbergschule-malsch.de)
- [sekretariat@hans-thoma-schule-malsch.de](mailto:sekretariat@hans-thoma-schule-malsch.de)

Über die Elternbeiratsvorsitzenden werden wichtige Informationen an die Vertreter und Vertreterinnen der einzelnen Klassen weitergeleitet, die diese Nachrichten an Sie weitergeben.

**Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum vom 16. bis 22. Dezember an den regulären Schultagen während der Unterrichtszeit eine Notbetreuung eingerichtet. In der Notbetreuung findet kein Unterricht statt.**

*„Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber am Arbeitsplatz als unabkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze ebenso wie für Homeoffice-Arbeitsplätze.“*

Eine Orientierungshilfe zur Umsetzung der Notbetreuung ist gerade in Bearbeitung und wurde den Schulen vom Ministerium in Aussicht gestellt.

Bitte richten Sie Bedarfsmeldungen umgehend mit dem Betreff „Notbetreuung“ per Mail unter Nennung der Berufsgruppen und des benötigten Umfangs (Wochentag und Zeiten), sowie aller Bescheinigungen, an die jeweilige Schule. Die Schule wird mit den Modalitäten auf Sie zukommen.

Wir SchulleiterInnen von Malsch möchten den Familien ein hoffentlich gelingendes, besonderes Weihnachten wünschen.

Freundliche Grüße aus den Schulen – bleiben Sie gesund!

gez. die Schulleitungen der Malscher Schulen